



Das ist nicht der neue Bülacher Gemeinderat, sondern das sind die Damen und Herren, die an der Ausstellung «GrossartigKlein» kleingrossartige Kreationen zeigen. Foto: R. Haller

«GrossartigKlein» ist der Wahn

Wenn 21 Kunstschaffende aus Bülach und Umgebung an einer Ausstellung mitmachen, muss an der etwas dran sein. Ist es auch. Am 1., 2. und 3. November kann man «GrossartigKlein» in der Galerie «one» besuchen und ein einmaliges Werk kaufen.

Die Zahl 8 hat für die ausgestellten Kunstwerke eine besondere Bedeutung. Die 21 Künstlerinnen und Künstler erhielten für ihre kreative Arbeit nämlich je vier quadratische Rahmen, deren Seiten 88 Millimeter messen. Die vier Rahmen waren künstlerisch auszugestalten und durften für die Gesamtgestaltung einen Raum von 888 Millimetern beanspruchen. Der Schreibende hatte das Vergnügen, einige Werke begutachten zu können, und stellt fest: «Die an den Tag gelegte Kreativität ist nicht mehr zu übertreffen, die 88-Millimeter-Schöpfungen sind der helle künstlerische Wahn.»

Weil es im Bülacher Kunstgeschehen etwas Vergleichbares noch nicht gegeben hat, seien hier die Damen und Herren genannt, die sich

ihr Hirn zermartert und im Schweiss ihres Angesichts unnachahmliche Kunstwerke geschaffen haben. Es sind dies: Carin Bogo-Whittlestone, Ruedi Haller, Martin Hauri, Markus Heydecker, Thea Hüppi, Alex Jagodic, Salam Khedher, Madeleine Klaus, Mischa Klaus, Priska Leutenegger, Hansruedi Ramsauer, Marianne Reichel, Marianne Schmid, Fredy Schuhmacher, Ferdinand Seiler, Leonore Stocker, Marion Süssli, Susanna Tobler, RitaMaria Wepfer-Tschirky, Margrit Wirz, Christa Zuberbühler. Zu diesen Kunstschaffenden ist ergänzend zu sagen, dass die meisten von ihnen im nächsten Jahr an der Aktion «Offene Ateliers» teilnehmen werden.

Wie läuft «GrossartigKlein» ab? Die Ausstellung in der Galerie «one» an der Untergasse 1, bekannt als Begegnungsort der besonderen Art und einmal im Monat Treffpunkt für Kunstschaffende und Kunstfreunde – das ist der bereits bestens bekannte «Kü-Höck» –, wird am Freitag, 1. November, eröffnet (Vernissage von 18 bis 21 Uhr). Am Samstag, 2. November, ist die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonntag, 3. November, von 13 bis 16 Uhr. Von 16 bis 17 Uhr müssen die Objekte, die gekauft worden sind, abgeholt und bezahlt werden.

Friedel K. Husemann

Stadt Bülach



VERANSTALTUNGSKALENDER

LESUNG

Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr
«Mordgarten»
 Stephan Pörtner liest im Rahmen von «Zürich liest '13» aus seinem Krimi, Altstadt-Buchhandlung, Untergasse 1

MUSIK UND SPRACHE

Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr
Der Kontrabass «uf Bärndütsch»
 Kulturzentrum Sigristenkeller

JAZZ

Samstag, 26. Oktober, 20.15 Uhr
Echoes of Swing Orchestra
 JazzInn, Alterszentrum Grampen

BUCHVERNISSAGE

Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Walter Meier liest aus «Flughafengeschichten»
 Altstadt-Buchhandlung, Untergasse 1

AUSSTELLUNG

Freitag, 1. November, 18 Uhr bis Sonntag, 3. November
«GrossartigKlein»
 Galerie «one», Untergasse 1

KONZERT

Samstag, 2. November, 19 Uhr
Kammerorchester Bülach
 Solisten: Anna Dzialak Savytska, Jakob Dzialak
 Aula der Kantonsschule Zürcher Unterland

GESANG

Sonntag, 3. November, 11.15 Uhr
Canzoni, Chancons e Duetti Famosi
 Kulturzentrum Sigristenkeller

KINDERTHEATER

Mittwoch, 6. November, 15 Uhr
Figurentheater Felucca mit «Dudels Schatzsuche»
 Forum Schulhaus Scherzgrueb

DREIMAL SIGRISTENKELLER

Die nächste Kulturseite erscheint am 6. November, darum wird hier auf drei Veranstaltungen im Kulturzentrum Sigristenkeller hingewiesen. Am Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr, spielt Ruedi Meyer den bekannten Kontrabass «uf Bärndütsch». Am Sonntag, 3. November, 11.15 Uhr, heisst es «canta ti passa»: Sara Maurer (Frankreich) und Antonella Lalli (Italien), begleitet von Thomas Bloch Bonhoff (Deutschland), singen französische Chansons und italienische Canzoni. Am Mittwoch, 6. November, 15 Uhr, tritt im Schulhaus Scherzgrueb das Figurentheater Felucca mit «Dudels Schlafsack» auf, einem Stück, das für Kinder ab 4 Jahren geeignet ist. Reservierungen unter: www.sigristenkeller.ch. Bei den Abendveranstaltungen ist das Theatercafé ab 19.15 Uhr geöffnet.

JAZZINN: SWING

Die nächste Veranstaltung des Jazzclubs Bülach bringt

am Samstag, 26. Oktober, das «Echoes of Swing Orchestra» ins JazzInn. Zum Septett gehören mit Colin Dawson (trumpet), Frank Roberscheuten (tenor-sax/clarinet), Chris Hopkins (altosax), Bernd Lhotzky (piano), Dirk van der Linden (guitar), Karrel Algoed (bass) und Oliver Mewes (drums) hochkarätige Musiker, die man zum Teil in Bülach schon gehört hat. Mit Shaunette Hildabrand hat die Band, die sich dem Swing der 30er und 40er Jahre des letzten Jahrhunderts widmet und wenn immer möglich auf jede Verstärkung verzichtet, eine Spitzensängerin dabei. Für das Konzert um 20.15 Uhr wird ein Zuschlag erhoben. (hu.)

Tanzen – Kultur?

im Speziellen am
25. Oktober 2013 ab 14.30 Uhr
 mit dem Duo «Heinz und Heinz»

Herzlich willkommen zu diesem speziellen Kulturgenuss!



Allmendstrasse 1
 8180 Bülach
 Tel. 043 411 37 40

Stadt Bülach



Bülach hat Kultur!

Joseph Haydn
 vierstimmige Gesänge
 für Chor und Klavier

Johann Strauss
 der Zigeunerbaron / Wienerblut
 für gemischten Chor und Klavier

Klingende Delikatessen
 Essen - Konzert - Tanz

Sa, 09. Nov. 2013, 19.00 Uhr
 Vetroa Bülach (keine Abendkasse)

Konzert Eintritt 35.- / 15.- (Schüler etc.)
 So, 10. Nov. 2013, 17.00 Uhr
 Kath. Kirche Dielsdorf

Kammerchor Zürcher Unterland
 Gabriel Walter, Klavier
 Leitung Beat Raaflaub

Vorverkauf: 15. Okt. bis 07. Nov. 2013

Bülach: Altstadt Buchhandlung
 044 862 19 10
 Dielsdorf: Buchhandlung zum Geeren
 044 853 32 82 (nur für Dielsdorf)

www.kammerchor-zu.ch

kammerchor zürcher unterland

Ausstellung vom 1. / 2. / 3. November

GrossartigKlein

Carin Bogo-Whittlestone
 Ruedi Haller
 Martin Hauri
 Markus Heydecker
 Thea Hüppi
 Alex Jagodic
 Salam Khedher
 Madeleine Klaus
 Mischa Klaus
 Priska Leutenegger
 Hansruedi Ramsauer
 Marianne Reichel
 Marianne Schmid
 Fredy Schuhmacher
 Ferdinand Seiler
 Leonore Stocker
 Marion Süssli
 Susanna Tobler
 RitaMaria Wepfer-Tschirky
 Margrit Wirz
 Christa Zuberbühler

Vernissage
 Freitag 1. November
 18 – 21 Uhr

Öffnungszeiten
 Samstag 2. November
 13 – 17 Uhr

Finissage
 Sonntag 3. November
 13 – 16 Uhr

Begegnungsort der besonderen „Art“
 Werk Galerie «one»
 Untergasse 1, 8180 Bülach, 079 427 47 39
www.werk Galerie-one.ch

Jazzclub
Jazz Inn
 Bülach
www.jazzbuelach.ch



Samstag, 26. Oktober 2013, 20.15 h

Echoes of Swing Orchestra
 Best of Popular Jazz Epoch

Allmendstr.1, 8180 Bülach
 Reservation: 044 500 50 30

Thai-Bufferet in Bülach

Jeden letzten Freitag im Monat
 mittags und abends
 nächstes Mal am Freitag, 25. 10. 2013

exklusives Thai-Bufferet

mittags Fr. 25.–
 abends grosses Buffet und mit einer
 Liveshow von Thai-Tänzerinnen
 (ca. 19.30 Uhr) Fr. 63.–

Buelis-welcome.ch
 Kasernenstr. 6, beim Parkhaus
 Reservationen auch unter
 Tel. 044 860 22 11

Kammerorchester und Violin-Solist: Zusammenspiel von zwei Kulturpreisträgern

Das Kammerorchester Bülach hat sich für sein nächstes Konzert mit Anna Dzialak Savytska und Jakob Dzialak zusammengetan. Interpretiert werden Werke von Dvorak, Ravel und Sarasate.

Das Konzert des Kammerorchesters Bülach am 2. November, 19 Uhr, wird von Luzi Müller geleitet, der zum letzten Mal am Pult steht. Seit fast 20 Jahren hat er das Kammerorchester geführt und kann mit dem Ensemble auf eine schöne gemeinsame Zeit zurückblicken. Der Schreibende erinnert sich noch gut an ein Konzert vor etwa 15 Jahren, das in Bülach und in Chur mit viel Erfolg aufgeführt wurde. Das Konzert in der Aula der KZU erfährt

durch die Mitwirkung von Anna Dzialak Savytska und Jakob Dzialak eine bemerkenswerte Bereicherung. Die beiden Violinisten, die als «Innovation Duo» auftreten, bringen von Maurice Ravel «Tzigane» für Violine und Orchester, die «Carmen-Fantasie» für Violine und Orchester von Pablo de Sarasate und «Navarra», spanischer Tanz für zwei Violinen und Orchester, zu Gehör.

Dvorak-Kompositionen

Am Anfang und in der Mitte des Konzerts stehen zwei Werke von Antonin Dvorak. Zuerst wird vom Kammerorchester Bülach die «Böhmische Suite» op. 39 mit den fünf Sätzen Präludium, Polka, Sousedská, Romanze und Finale gespielt. Dvorak wechselt in diesem Werk von lyrisch-gesanglich geprägten Sätzen zu rassistischen tänzerischen. Die zweite Dvorak-Komposition sind die «Fünf Bagatellen», die von Hans Stadlmair für Streichorchester arrangiert worden sind. Die «Fünf

Bagatellen» sind mit Allegretto scherzando, Tempo di minetto (Grazioso), Allegretto scherzando, Canon (Andante con moto) und Poco allegro überschrieben.

Abschied von Luzi Müller

Eine Anmerkung zu diesem Konzert betrifft den Bülacher Kulturpreis. Das Kammerorchester Bülach erhielt diese Auszeichnung im Jahr 2005, der Violinist Jakob Dzialak ein Jahr später, also 2006. Es kann durchaus als besonderes Vorzeichen gewertet werden, dass die beiden Kulturpreisträger jetzt in einem Konzert gemeinsam auftreten. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass der Dirigent Luzi Müller ebenfalls Preisträger ist: Er erhielt den Anerkennungspreis des Kantons Graubünden und den Kulturpreis der Stadt Chur. Vorverkauf: Altstadt-Buchhandlung (Telefon 044 862 19 10) oder über www.kammerorchester-buelach.ch.

Friedel K. Husemann

schlafen und mehr
 Wasserbett- & Schlafcenter Bülach

ROYAL

Royal Box Doppelbett
 160 x 200 cm, ab 2690.–

Feldstrasse 70, 8180 Bülach, www.wbc-buelach.ch

MERCI

50 Jahre Stiftung Cerebral.
 Dank Ihrer Unterstützung.

Cerebral

Schweizerische Stiftung für das cerebral gebirne Kind
 (Auhausstrasse 14, Postfach 8102,
 8011 Aus. Mollat 011 388 15 15,
 Postkonto 89-48-0, www.cerebral.ch)

Boutique Skandinavia
 für sportlich-elegante Damenmode

Neue Herbstmode

Büli-Messe
 Stand Nr. 37

8180 Bülach
 Marktstrasse 14
 Tel. 044 860 79 06
www.boutique-skandinavia.ch

Flourierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren.
 Aber eine kompetente Anlageberatung.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
 Züri-Unterland
 Bülach, Buchberg,
 Hörn, Neerach
 und Regensdorf